Deutsches Kolonialblatt

Amtsblatt für die Schutzgebiete in Afrika und in der Südsee

Herausgegeben im Reichs-Kolonialamt.

23. Jahrgang. **Berlin, den 1. Mai 1912.** **Nummer 9.**

Diese Zeitschrift erscheint in der Regel am 1. und 15. jedes Monats. Derselben werden als Beihefte beigefügt die mindestens einmal vierteljährlich erscheinenden: „Mitteilungen aus den deutschen Schutzgebieten". Herausgegeben von Dr. Marquardsen. Der vierteljährliche Abonnementspreis für das Kolonialblatt mit den Beiheften beträgt beim Bezuge durch die Post und die Buchhandlungen ℳ 4,—, direkt unter Streifband durch die Verlagsbuchhandlung: a) ℳ 5,— für Deutschland einschl. der deutschen Schutzgebiete und Österreich-Ungarns, b) ℳ 6,— für die Länder des Weltpostvereins. — Einsendungen und Anfragen sind an die Königliche Hofbuchhandlung von Ernst Siegfried Mittler und Sohn, Berlin SW68, Kochstraße 68—71, zu richten.

Inhalt: Amtlicher Teil: Zollverordnung für das Schutzgebiet Kamerun. Vom 1. August 1911 S. 357. — Zolltarifverordnung für das Schutzgebiet Kamerun. Vom 1. August 1911 S. 367. — Ausführungsbestimmungen zur Zollverordnung und zur Zolltarifverordnung für das Schutzgebiet Kamerun. Vom 1. August 1911 S. 370. — Zollniederlageordnung für Kamerun. Vom 1. August 1911 S. 380. — Bekanntmachung des Gouverneurs von Kamerun, betr. die Einfuhr- und Ausfuhrplätze sowie die Zollstellen. Vom 1. August 1911 S. 384. — Kautschukzollbefreiungsordnung für Kamerun. Vom 1. August 1911 S. 385. — Verordnung des Gouverneurs von Kamerun, betr. die zollfreie Einfuhr von Petroleum als Heizmaterial für Motore. Vom 1. August 1911 S. 385. — Dienstanweisung für die Zollstellen des Schutzgebiets Kamerun. Vom 3. August 1911 S. 387. — Bekanntmachung des Gouverneurs von Kamerun, betr. Erlaß von Strafbescheiden. Vom 9. August 1911 S. 394. — Verordnung des Gouverneurs von Kamerun wegen Abänderung der Zolltarifverordnung vom 1. August 1911. Vom 29. September 1911 S. 394. — Bekanntmachung des Gouverneurs von Kamerun zur Ausführung der Verordnung, betr. das Wandergewerbe, vom 4. März 1908. Vom 30. Januar 1912 S. 394. — Verordnung des Gouverneurs von Deutsch-Südwestafrika, betr. die Einfuhr und den Vertrieb geistiger Getränke in dem südwestafrikanischen Schutzgebiet. Vom 11. März 1911 S. 396. — Desgleichen vom 6. März 1912 S. 398. — Personalien S. 398.

Nichtamtlicher Teil: Denkschrift über die Diamantensteuer S. 400.

Deutsch-Südwestafrika: Die Wasser-Erschließung in Deutsch-Südwestafrika S. 406. — Die Diamantenförderung im März 1912 S. 407.

Togo: Nachweisung der bei den Zollämtern des Schutzgebiets Togo im Monat Februar 1912 fällig gewordenen Zollbeträge S. 407.

Deutsch-Neuguinea: Nachweisung der bei den Zollstellen des Schutzgebiets Deutsch-Neuguinea im I. Viertel des Rechnungsjahres 1911 fällig gewordenen Zollbeträge S. 408.

Kolonialwirtschaftliche Mitteilungen: Aus dem Arbeitsbereich des Kolonial-Wirtschaftlichen Komitees S. 408.

Aus fremden Kolonien und Produktionsgebieten: Anbau ägyptischer Baumwolle in Texas S. 413. — Maßnahmen zur Hebung der Baumwollkultur in Mittelasien und Transkaukasien S. 414. — Der Lissaboner Kakaomarkt im März 1912 S. 415. — Kopra-Ausfuhr der Philippinen im Jahre 1911 S. 415. — Die Landwirtschaft in Transvaal im Jahre 1910/11 S. 415. — Der Handel Britisch-Südafrikas 1911 S. 416. — Mozambique S. 417. — Sierra Leone S. 417. — Südnigeria S. 418.

Vermischtes: Zentral-Auskunftstelle für Auswanderer S. 418. — Vom Diamantenmarkt S. 419. — Die Eisenbahnindustrie in der südafrikanischen Union und Mozambique S. 421. — Literatur-Bericht S. 421. — Koloniale Literatur (IX.) S. 421. — Verkehrs-Nachrichten S. 425. — Schiffsbewegungen S. 429. — Kurse deutscher Kolonialwerte S. 430.

Anzeigen: Öffentliche Ausschreibungen des Reichs-Kolonialamts und des Gouvernements von Kamerun S. 9.

Amtlicher Teil

Gesetze; Verordnungen der Reichsbehörden; Verträge.

Zollverordnung für das Schutzgebiet Kamerun.

Vom 1. August 1911.

Auf Grund des § 15 des Schutzgebietsgesetzes (Reichs-Gesetzbl. 1900, S. 813) und des § 5 der Verfügung des Reichskanzlers vom 27. September 1903 (Kol. Bl. S. 509) wird verordnet, was folgt:

Zollgebiet.

§ 1. Das Schutzgebiet Kamerun bildet ein geschlossenes Zollgebiet.

Die Zollgrenze wird seewärts durch die jeweilige den Wasserspiegel begrenzende Linie des Landes, landeinwärts durch die Landesgrenzen gebildet.